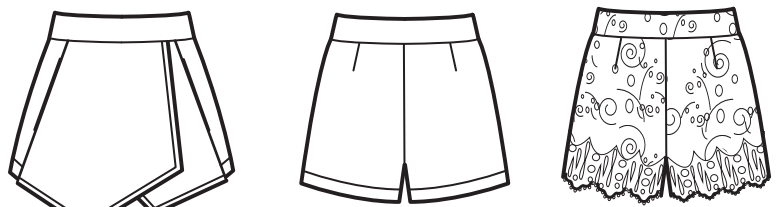


# Simplicity<sup>®/MD</sup> 7759 1 / 4

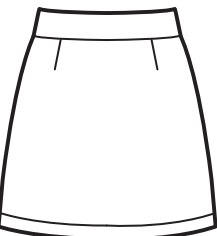
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



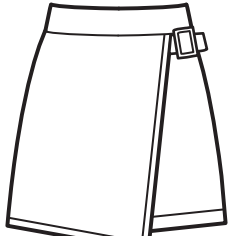
A

B

C



D



E



A



B

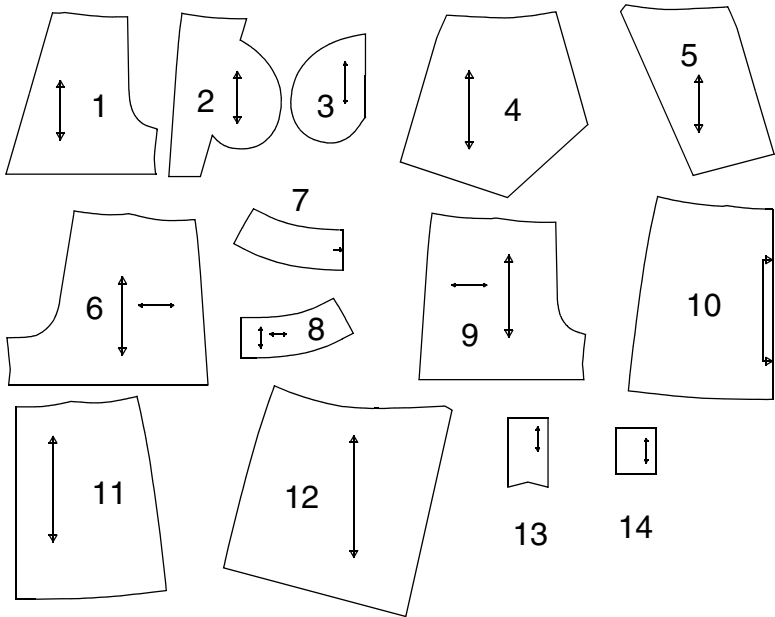
C



D / E

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

14 teile



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-SEITL. VORDERTEIL UND TASCHЕ -A
- 3-TASCHENBESATZ -A
- 4-VORDERWICKEL RECHTS -A
- 5-VORDERWICKEL LINKS -A
- 6-RÜCKW. TEIL -A,B,C
- 7-VORDERPASSE -A,B,C,D,E
- 8-RÜCKW. PASSE -A,B,C,D,E
- 9-VORDERTEIL -B,C
- 10-VORDERTEIL -D,E
- 11-RÜCKW. TEIL -D,E
- 12-VORDERWICKEL -E
- 13-RIEGEL RECHTS -E
- 14-RIEGEL LINKS -E

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

**SYMBOLE**

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

**ÄNDERUNGEN**

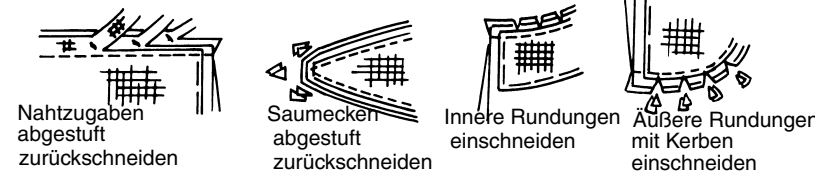
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

**VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

**KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

### Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



### Zuschneiden/Markieren

#### VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügelisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschnaideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschnaideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

#### NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

#### Schnell-Markierung:

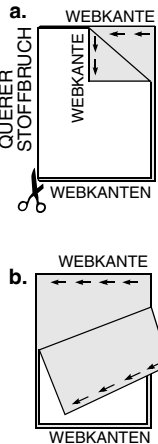
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschnaideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).
- Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



## Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

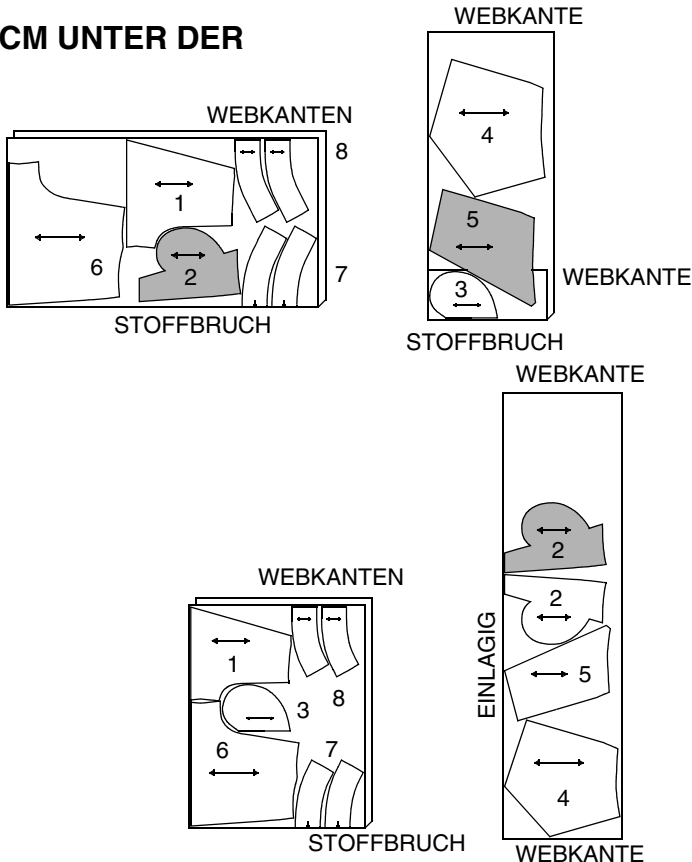
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖßENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖßE ENTSpricht

### A SKORT- WERDEN 1.3 CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

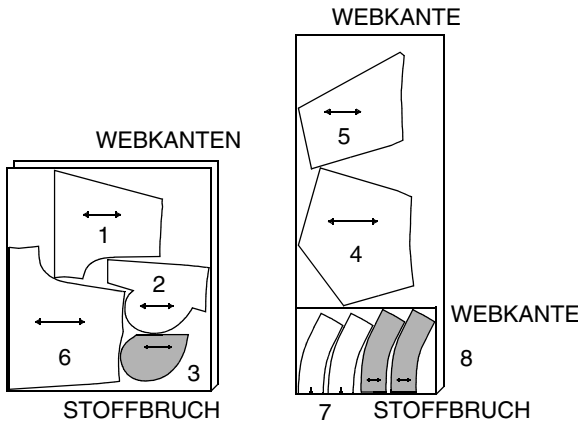
TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖßEN



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 4 6 8 10 12  
EURO GRÖßEN 30 32 34 36 38

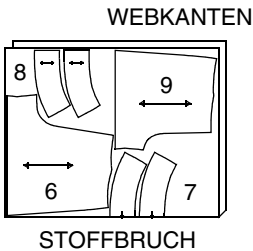
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 14 16 18 20  
EURO GRÖßEN 40 42 44 46



### B,C SHORT- WERDEN 1.3 CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

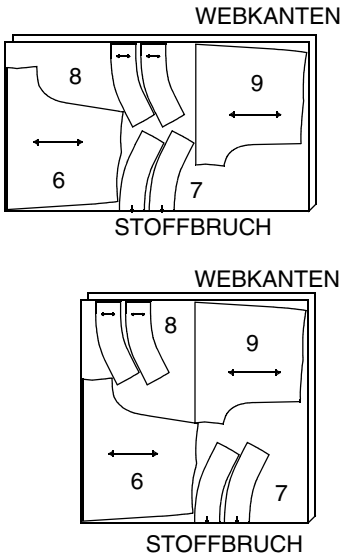
TEILE 6 7 8 9

(115CM) MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 4 6 8 10  
EURO GRÖßEN 30 32 34 36



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖßEN

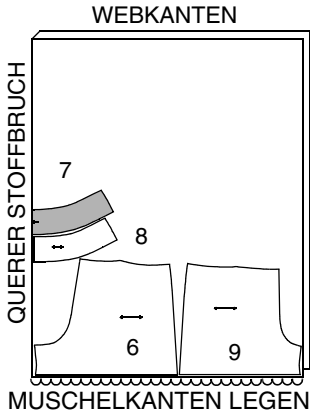
(115CM) MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 12 14 16 18 20  
EURO GRÖßEN 38 40 42 44 46



### C SHORTS OVERLAY- QUER ZUSCHNEIDEN- WERDEN 1,3 CM UNTERHALB DER TAILLE GETRAGEN

(115CM - 150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖßEN

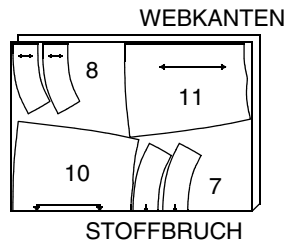
FÜR STOFF MIT MUSCHELKANTEN- SAUMZUGABE DER TEILE 6, 9 NACH OBEN LEGEN UND DIE UNTERKANTE DES SCHNITTMUSTERS AN DIE INNENECKEN DER MUSCHELKANTEN LEGEN.



### D RÖCK- WERDEN 1.3 CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

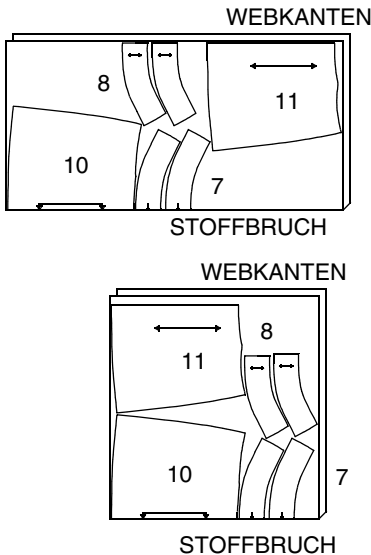
TEILE 7 8 10 11

115CM) MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 4 6 8 10 12  
EURO GRÖßEN 30 32 34 36 38



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖßEN

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖßEN 14  
16 18 20  
EURO GRÖßEN 40  
42 44 46



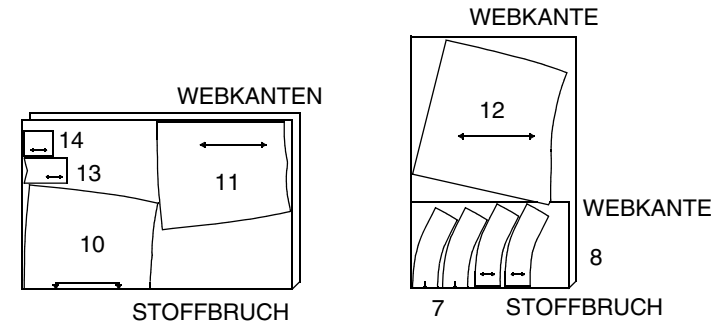
SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

E RÖCK- WERDEN 1.3 CM UNTER DER TAILLE GETRAGEN

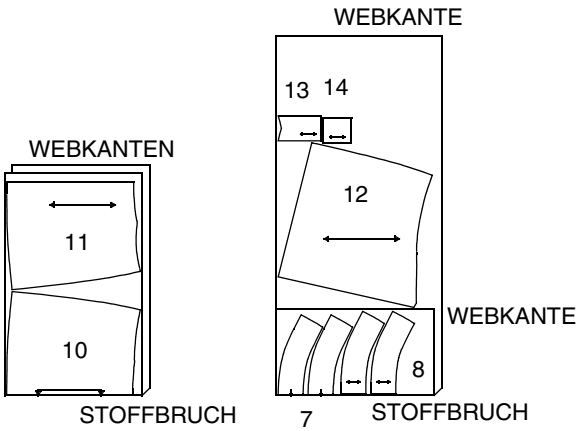
TEILE 7 8 10 11 12 13 14

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN

TEILE 13 14 NUR EINMAL  
ZUSCHNEIDEN



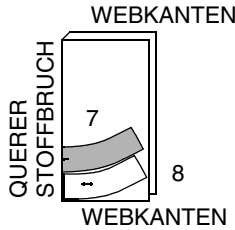
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖSSEN



A,B,C,D,E EINLAGE

TEILE 7 8

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM  
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

|                     |              |             |               |        |
|---------------------|--------------|-------------|---------------|--------|
| Stoff-<br>schlüssel | RECHTE SEITE | LINKE SEITE | ✚✚ EINLAGE ✚✚ | FUTTER |
|                     |              |             | ✚✚            |        |

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

**SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.**

SKORT A

*HINWEIS: Der Skort wird 1,3 cm unterhalb der Taille getragen.*

1. Die Oberkante von Vorderteil (1), sertl. Vorderteil und Tasche (2), Vorderwickel rechts (4) und Vorderwickel links (5), sowie rückw. Teil (6) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

2. Für die Abnäher am vorderen und rückwärtigen Teil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

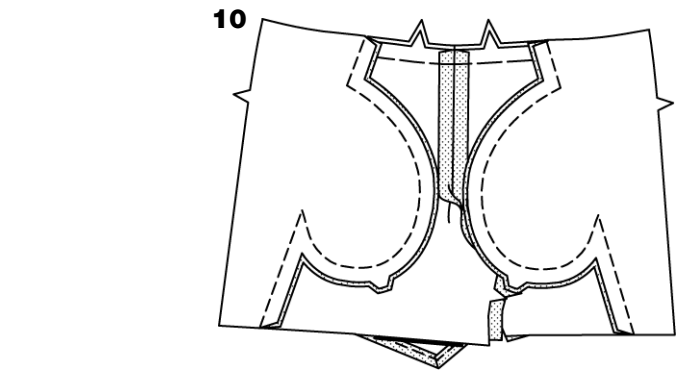
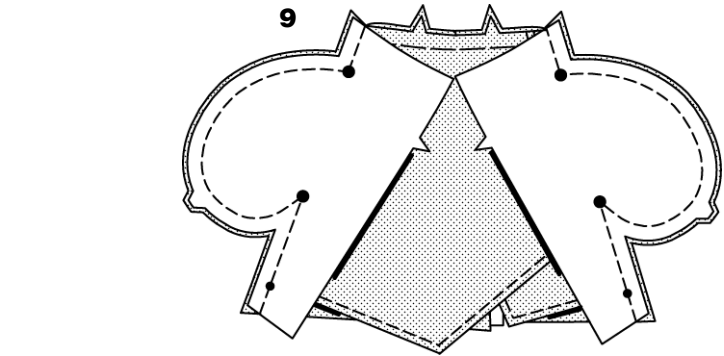
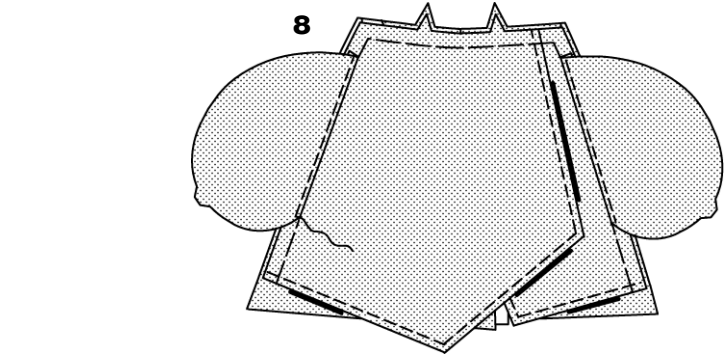
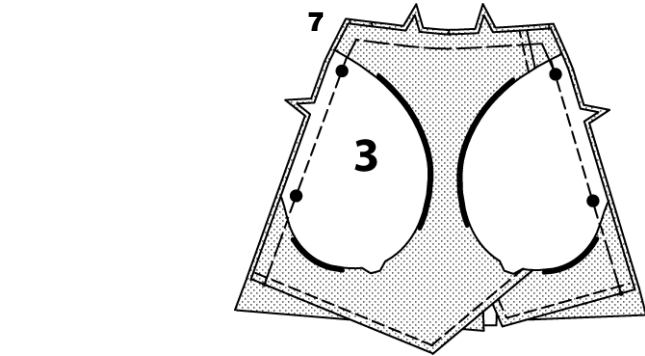
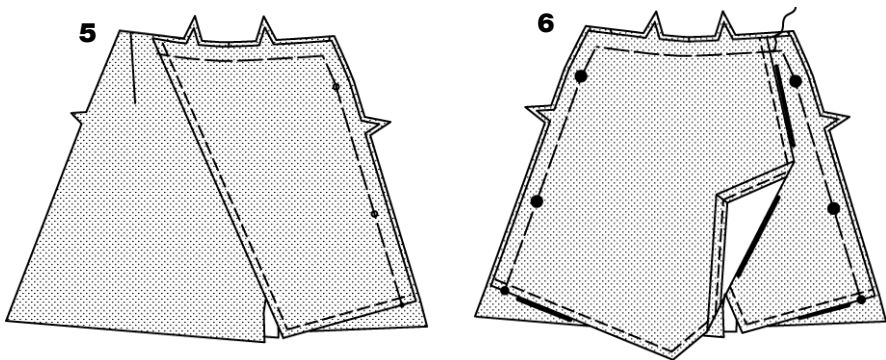
TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher zur Mitte bügeln.

3. Die vordere Mittelnaht RECHTS auf RECHTS bis auf etwa 15 cm unterhalb der Oberkante steppen, und die Naht an der Öffnung mit Rückstichen verstärken.

4. Die Saumzugabe an der ungekerbten Seiten- und Unterkante des rechten Vorderwickels nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen. Bügeln. Den ganzen Saum mit der Maschine steppen, dabei den Stoff an den äußeren Ecken mit eingestochener Nadel drehen.

Den Saum des linken Vorderwickels auf die gleiche Weise vorbereiten und steppen.



5. Den linken Vorderwickel mit den RECHTEN Seiten nach oben und mit unversäuberten Kanten begradigt, an das Vorderteil stecken; dabei Mitten, Kerben, große und kleine Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.

6. Den rechten Vorderwickel mit den RECHTEN Seiten nach oben über den linken Vorderwickel an das Vorderteil stecken; dabei Mitten, Kerben, große und kleine Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.

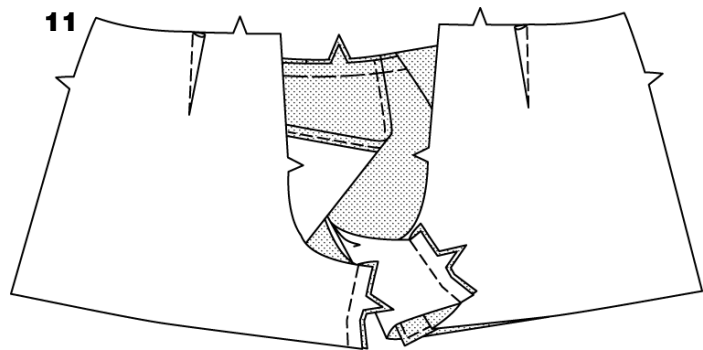
7. Die Taschenbesatz-Teile (3) RECHTS auf RECHTS an die Seitenkante des Vorderteils stecken, dabei Kerben und große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen.

8. Den Taschenbesatz nach außen bügeln. Die Naht in Richtung Taschenbesatz bügeln, dann durch die Nahtzugabe an der Naht schmal untersteppen.

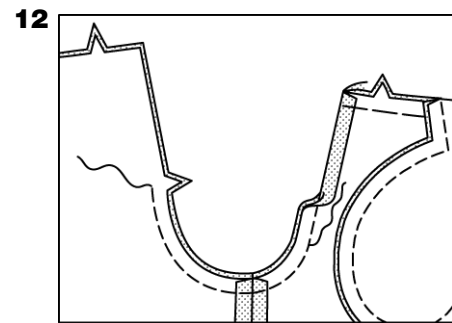
9. Sertl. Vorderteil und Taschenteile RECHTS auf RECHTS auf das Vorderteil stecken, dabei Kerben, große und kleine Markierungspunkte anpassen.

An der Nahtlinie steppen, dabei an den großen Markierungspunkten den Stoff mit eingestochener Nadel drehen.

10. Sertl. Vorderteil und Taschenteile INNEN in Richtung Vorderteil bügeln.



**11.** Das Vorderteil und rückw. Teil an den inneren Beinnähten steppen.



**12.** Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Von der vorigen Steppnaht am Vorderteil bis zur Kerbe am rückw. Teil steppen.

Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen.

**13.** Vorder- und rückw. Teil an den Seitennähten steppen.

**HINWEIS:** Sie haben zwei Vorderpassen- und vier rückwärtige Passenteile zugeschnitten. Eine Vorderpasse und zwei rückwärtige Passen werden als Passen verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

**14.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen (7) und rückwärtigen (8) Passenteile laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Vorder- und rückw. Passe an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

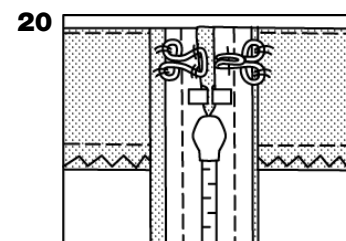
**15.** Die Passe RECHTS auf RECHTS an den Skort stecken; dabei Mitten, Kerben und Nähte anpassen. Steppen. Naht versäubern. Die Naht in Richtung Passe bügeln.

**16.** Die Passenbesatzteile RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen. Je nach Belieben, die gekerbte Besatzkante overlocken/ketteln, oder mit Zickzackstichen steppen. Den Passenbesatz RECHTS auf RECHTS an die Passe stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. An der oberen Kante steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

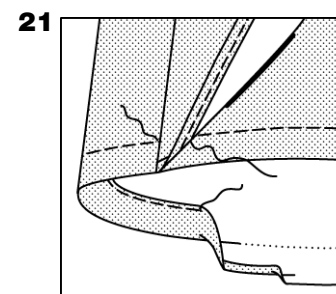
**17.** Den Besatz nach außen bügeln. Die Naht in Richtung Besatz bügeln, dann durch die Nahtzugaben an der Naht schmal untersteppen.

**18.** Den Passenbesatz nach INNEN wenden; bügeln. Den Besatz über die Naht stecken, mit Stecknadeln nach AUSSEN. Der untere Passenbesatz steht unter der Naht hervor.) Die Passennaht AUSSEN in der Nahttrille steppen, dabei die Besatzkante INNEN in der Steppnaht mitfassen. Die unversäuberten Kanten der rückwärtigen Mitte zusammenheften.

**19.** Die LINKE rückwärtige Öffnungskante 1,5 cm, und die RECHTE rückwärtige Öffnungskante 1,3 cm umbügeln. Die RECHTE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die gebügelte Kante dicht an die Reißverschlusszähne legen; das Reißverschlussende 1 cm unterhalb der oberen Öffnungskante befestigen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfüßchen an der Bügelkante schmal steppen. Die LINKE rückwärtige Kante an das Reißverschlussband stecken, dabei die LINKE Rückseite 3 mm über die RECHTE Rückseite lappen. Das obere Ende des Reißverschlussbandes über der Nahtzugabe umschlagen. 1 cm von der Bügelkante, und wieder 6 mm unterhalb vom Reißverschlussende heften. Wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen, und das untere Ende übereck steppen, (siehe Abb.).



**20.** Haken und Öse an die Oberkante nähen.



**21.** Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.

An der Seitennaht anfangen und beenden: die gebügelte Innenkante steppen, und beim Nähen die Vorderwickel beiseite legen, sodass sie im Saum nicht mitgefasst werden.

## SHORTS B, C

**Hinweis:** Shorts werden 1,3 cm unterhalb der Taille getragen.

**1.** Die Oberkante des Vorderteils (9) und rückw. Teils (6) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

**2.** Vorder- und rückw. Teil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

**3. FÜR MODELL C-** Vord. Overlay und rückw. Overlay an den Seitennähten steppen, und Kerben anpassen.

**4.** Das Overlay mit den RECHTEN Seiten nach oben und unversäuberten Kanten begradigt an die Shorts stecken; dabei Mitten, Abnäherlinien, Kerben und Seitennähte anpassen. An den Abnäherlinien durch alle Stofflagen von Hand heften. Oberkante, vord. und rückw. Mitten und innere Beinnäht mit der Maschine heften. Das Overlay an den Seitennähten und der Unterkante lose lassen.

## WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE B UND C

**5.** Für die Abnäher am vorderen und rückwärtigen Teil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfalten, dabei die Strichlinien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

**TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurücknähen.

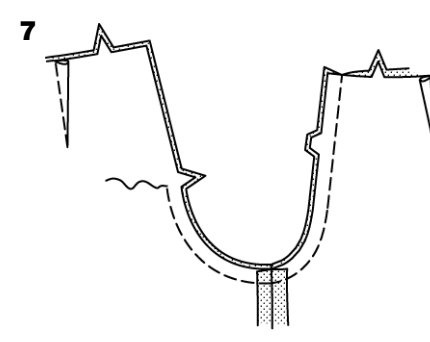
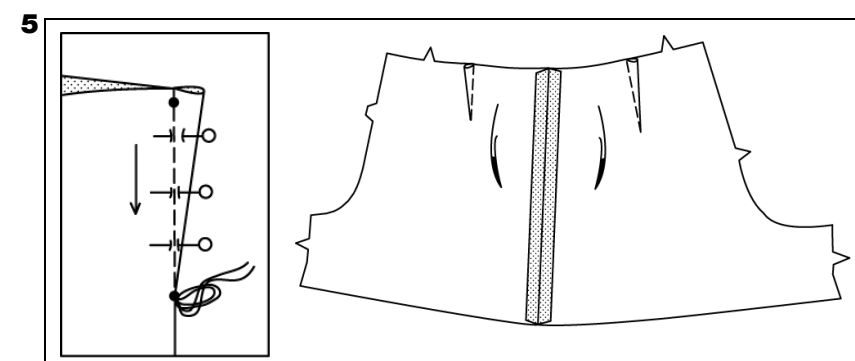
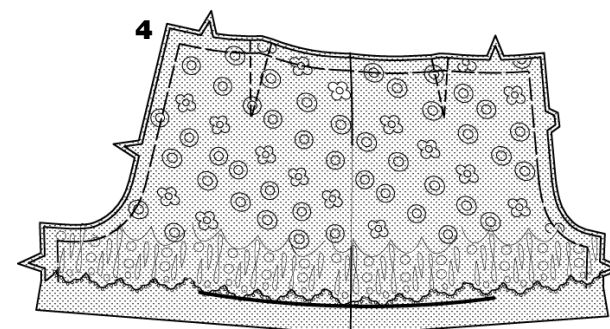
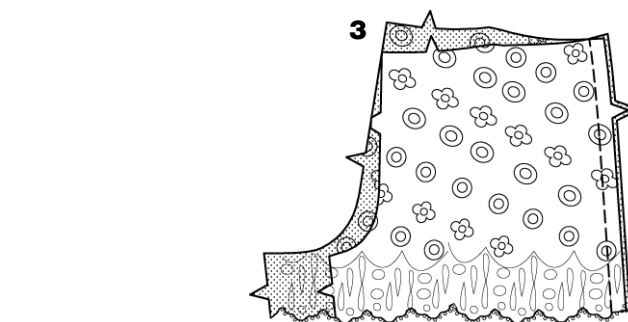
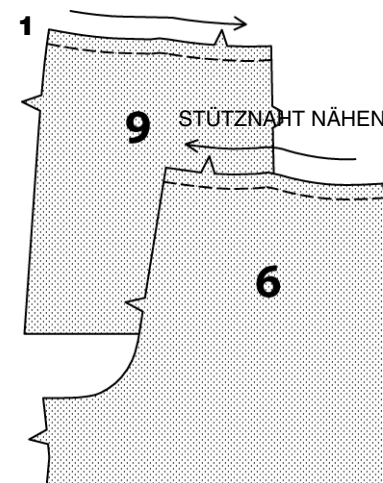
Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher zur Mitte bügeln.

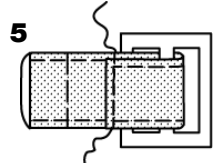
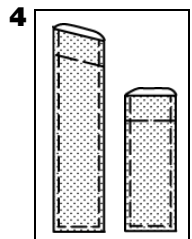
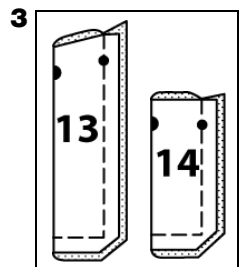
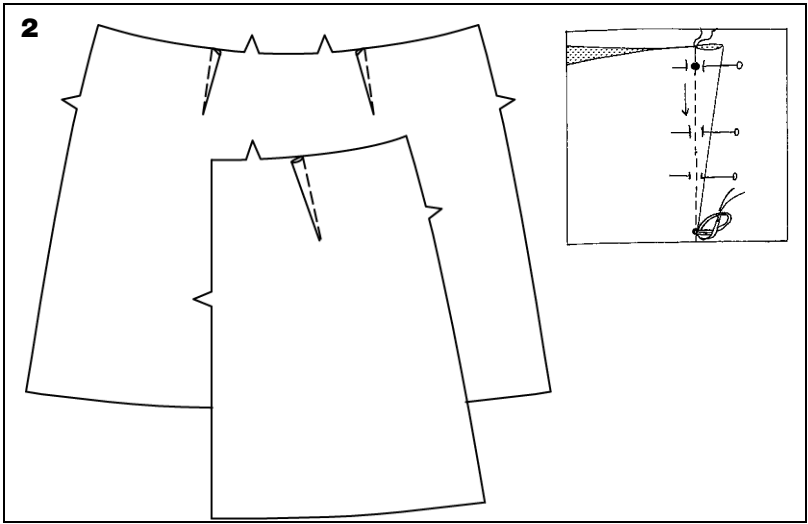
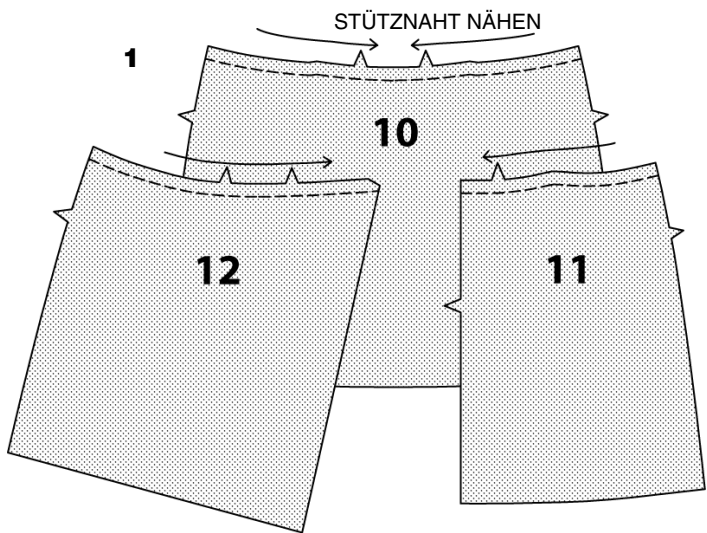
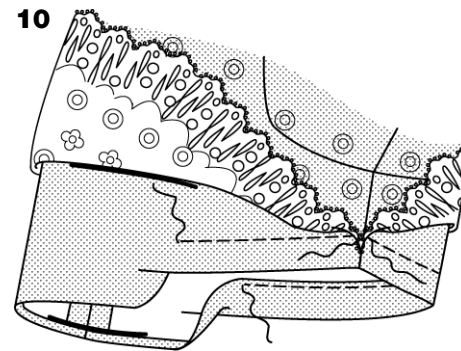
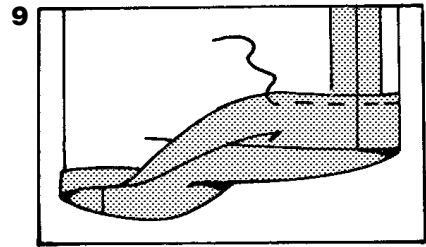
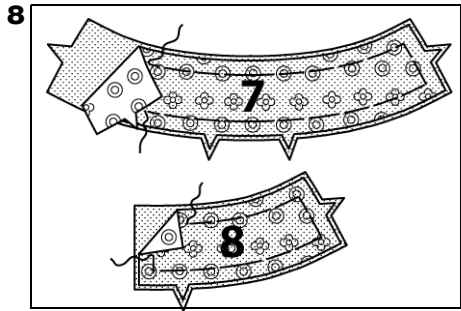
**6.** Das Vorderteil und rückw. Teil an den inneren Beinnähten steppen.

**7.** Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Steppen, dabei eine Öffnung oberhalb der einfachen Kerbe lassen.

Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen.

STÜTZNAHT NÄHEN





**8. FÜR MODELL C-** Mit den RECHTEN Seiten nach oben und unversäuberten Kanten begradigt, ein Overlay-Teil der Vorderpasse (7) an eine Vorderpasse stecken, dabei Kerben und Mitten anpassen. Die unversäuberten Kanten heften.

Zwei Overlay-Teile der rückw. Passe (8) auf die gleiche Weise an zwei rückw. Passenteile stecken und heften.

**Weitere Verfahrensweise wie bei Modell A, siehe Schritte 14 bis 20.**

**SAUM B**

- 9.** Den Saum nach oben bügeln.  
Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.  
An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

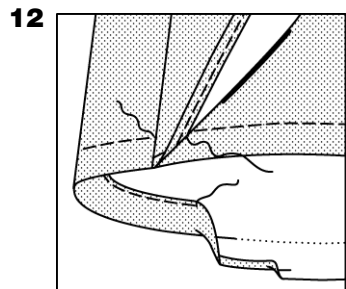
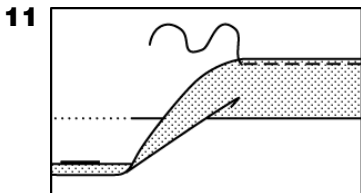
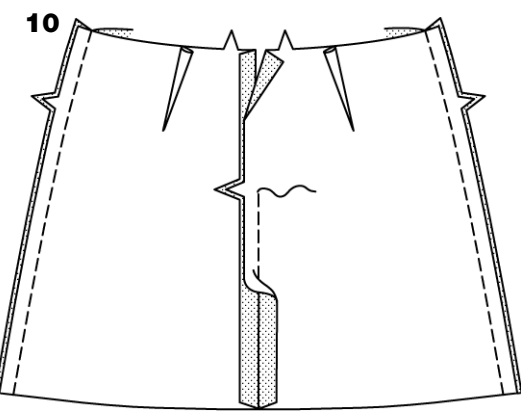
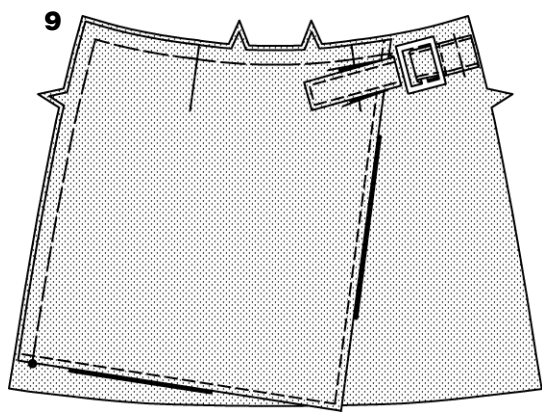
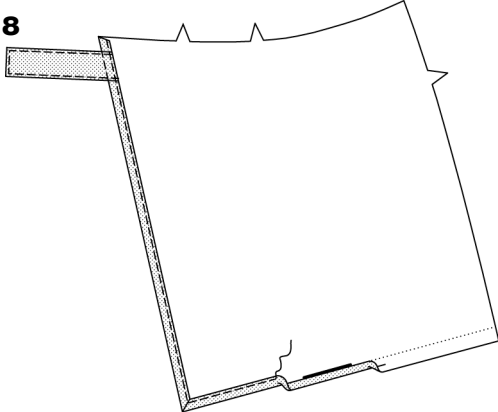
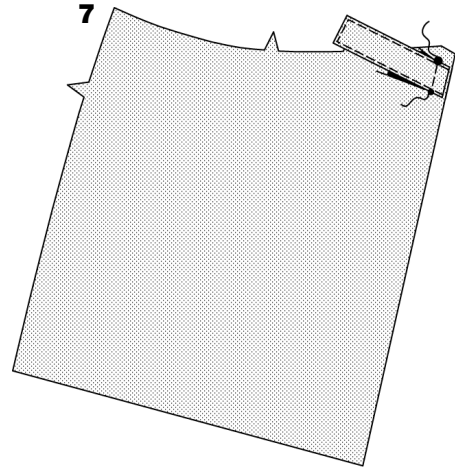
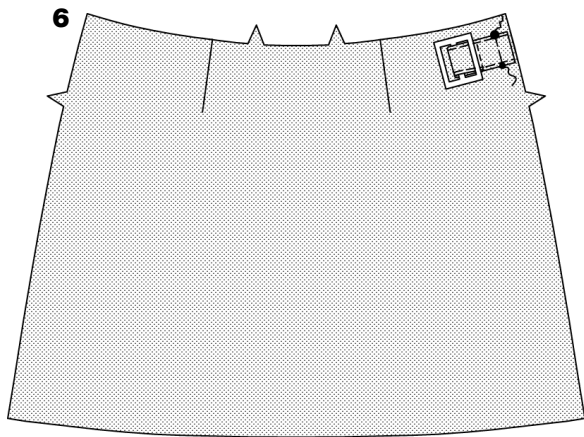
**SAUM C**

- 10.** Den Saum an der Unterkante der Shorts nach oben bügeln.  
Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.
- An der inneren Beinnaht anfangen und beenden: die gebügelte Innenkante steppen, und beim Nähen das Overlay beiseite legen, sodass es im Saum nicht mitgefasst wird.

**ROCK D, E**

*HINWEIS: Der Rock wird 1,3 cm unterhalb der Taille getragen.*

- 1.** Die Oberkante des Vorderteils (10), rückw. Teils (11) und Vorderwickels (12) 1,3 cm von den unversäuberten Kanten in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.
- 2.** Für die Abnäher am vorderen und rückwärtigen Teil, den Stoff RECHTS auf RECHTS in der Mitte des Abnehmers zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.
- TIPP-** Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT zurüknähen.
- Die Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend Abnäher zur Mitte bügeln.
- 3. FÜR MODELL C-** Den rechten Riegel (13) und linken Riegel (14) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei Enden mit den kleinen und großen Markierungspunkten offen lassen. Naht und Ecken versäubern.
- 4.** Die Riegel wenden; bügeln. Die Riegel an der gefertigten Kante mit einer Sichtnaht schmal absteppen. Die unversäuberten Enden zusammenheften.
- 5.** Das gefertigte Ende des linken Riegels durch die Mitte der Schnalle geben. Das Ende 2,5 cm umlegen und mit der Maschine feststeppen.



- 6.** Den linken Riegel AUSSEN an die LINKE Seitenkante des Vorderrocks stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

- 7.** Den rechten Riegel AUSSEN an den Vorderwickel stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen.

- 8.** Die Saumzugabe der Vorder- und Unterkanten des Vorderwickels nach oben bügeln, dabei den Riegel nach außen bügeln. Die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen. Bügeln. Den ganzen Saum mit der Maschine steppen, dabei den Stoff an der äußeren Ecke mit eingestochener Nadel drehen.

- 9.** Den Vorderwickel mit den RECHTEN Seiten nach oben und mit unversäuberten Kanten begradigt an das Vorderteil stecken; dabei Mitten, Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften.

**WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE D UND E**

- 10.** Die rückwärtige Mittelnaht RECHTS auf RECHTS von der Unterkante bis zur Kerbe steppen; an der Kerbe mit Rückstichen verstärken.
- Vorder- und rückw. Teil an den Seitennähten steppen.

**Weitere Verfahrensweise wie bei Modell A, siehe Schritte 14 bis 20.**

**SAUM D**

- 11.** Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.  
An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

**SAUM E**

- 12.** Den Saum an der Unterkante des Rocks nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln.  
An der Seitennaht anfangen und beenden: die gebügelte Innenkante steppen, und beim Nähen den Vorderwickel beiseite legen, sodass er im Saum nicht mitgefasst wird.